
„Held der Straße“ rettet bewusstlosen Fahrer

Weil er couragiert einem bewusstlosen Autofahrer geholfen hat ist Marc Ziesche vom Automobilclub von Deutschland zum „Held der Straße“ des Monats April ernannt worden. Der 45 Jahre alte IT-Spezialist war mit seinen vier Kindern unterwegs gewesen, als er zwischen Weißenhorn und der Auffahrt zur A 7 im bayerischen Landkreis Neu-Ulm bemerkte, wie ein Auto vor ihm immer langsamer wurde: Der 22-jährige Fahrer hatte am Steuer einen Krampfanfall erlitten.

„Zuerst schien es, dass der Fahrer rechts abbiegen wollte, aber der Pkw wurde immer langsamer und steuerte auf einmal in Richtung Gegenfahrbahn“, erinnert sich Marc Ziesche an jenen Tag. Um die Situation einzuschätzen, überholte der 45-Jährige den Pkw rechts und sah durch die Seitenscheibe, dass der Fahrer offenbar nicht mehr bei Bewusstsein war und aus dem Mund blutete. Der IT-Spezialist zögerte nicht lange und setzte sein Auto vor den Pkw des jungen Mannes. Er bremste dann seinen Wagen ab und brachte so das führerlos dahinrollende Fahrzeug zum Stehen. An eventuelle Schäden, die dadurch an seinem Auto entstehen könnten, dachte er in jenem Moment nicht. „Ich habe einfach gehandelt“, sagt Marc Ziesche.

Dann wurde es jedoch erst einmal etwas hektisch, denn der Pkw versperrte jetzt Ziesches Fahrertür. Er bat seine 15-jährige Tochter, den Krankenwagen zu rufen, und kletterte an ihre vorbei auf der Beifahrerseite aus dem Auto, um dem bewusstlosen Fahrer zur Hilfe zu eilen. Der 22-Jährige hatte offenbar einen Krampfanfall erlitten. Doch die Fahrzeugschellen waren verriegelt. Nachdem ein weiterer Pkw-Fahrer Marc Ziesche zur Hilfe kam, beschlossen die beiden, die Scheibe der Beifahrertür einzuschlagen. Das gelingt.

„Der Fahrer krampfte stark und wir versuchten, seine Kiefer auseinanderzuhalten, damit er sich nicht die Zunge abbeißt“, berichtet der Ersthelfer. Zum Glück dauerte es nur etwa fünf Minuten, bis der Rettungswagen eintraf. Und auch Polizei und Feuerwehr waren schnell zur Stelle. Der 22-Jährige wurde dann in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht und versorgt.

Marc Ziesche erhält für seinen vorbildlichen Einsatz neben der Auszeichnung „Held der Straße des Monats April“ von Kooperationspartner Kia einen Sportage Plug-in-Hybrid im Autoabo „Kia Flex“ für zwei Wochen und 1000 Kilometer zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Treibstoff- bzw. Stromkosten in Höhe von 250 Euro erstattet.

Der AvD sucht jeden Monat engagierte Menschen, die sich in kritischen Unfallsituationen besonders vorbildlich verhalten haben. Vorschläge nimmt der Automobilclub unter dem Stichwort „Held der Straße“ und der Mailadresse HdS@avd.de entgegen. Unterstützt wird die Verkehrssicherheitsaktion außer von Kia auch von der Zeitschrift „Auto Straßenverkehr“. (aum)

Bilder zum Artikel



„Held der Straße“ des Monats April 2023: Marc Ziesche.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD



„Held der Straße“ des Monats April 2023: Marc Ziesche.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD
